



HESSISCHER LANDTAG

12. 09. 2018

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der SPD und DIE LINKE betreffend Streiks bei Ryanair

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Tarifaueinandersetzungen Angelegenheit der Tarifpartner sind. Er äußert anlässlich des heutigen Streiks der Gewerkschaften Vereinigung Cockpit und ver.di jedoch Verständnis dafür, dass die Beschäftigten von Ryanair bessere Arbeits- und Lohnbedingungen sowie Arbeitsverträge nach deutschem Recht fordern.
2. Der Landtag spricht sich für faire Arbeitsbedingungen am Frankfurter Flughafen sowie den übrigen deutschen Flughäfen und bei allen dort ansässigen Airlines aus. Er vertritt gleichzeitig die Auffassung, dass für Beschäftigte, deren Tätigkeitsschwerpunkt in Frankfurt oder einem anderen deutschen Flughafen ist, deutsches Arbeits- und Sozialrecht und deutsche Tarifverträge Anwendung finden müssen.
3. Der Landtag vertritt des Weiteren die Auffassung, dass die Streikenden zugleich auch die Interessen der Beschäftigten anderer Fluggesellschaften und der Bodenverkehrsdienste vertreten, denen durch Wettbewerbsverschärfung und prekäre Arbeitsverhältnisse immer wieder Lohn- und Sozialdumping sowie Arbeitsverlust drohen.
4. Der Landtag spricht sich grundsätzlich gegen einen Dumping-Wettbewerb am Frankfurter Flughafen aus, der auf dem Rücken der Beschäftigten ausgetragen wird.

Wiesbaden, 12. September 2018

Für die Fraktion der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Schäfer-Gümbel

Für die Fraktion DIE LINKE
Die Fraktionsvorsitzende:
Wissler